

Rezensionen von Buchtips.net

Terry Pratchett: Maurice, der Kater

Buchinfos

Verlag: [Manhattan](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Fantasy](#)
ISBN-13: 978-3-442-54570-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 18,00 Euro (Stand: 02. Dezember 2008)

Ist die Story aus Hameln eine große Verschwörung? Terry Pratchett könnte uns das glauben machen. Denn "Maurice, der Kater" zieht durch die Lande, zusammen mit einer Horde Ratten und einem Jungen samt Flöte. Dass sich dahinter jedoch eine geniale Geschäftstaktik verbirgt, merkt man erst, wenn die Verhältnisse klar werden: Kater und Ratten können sprechen, und laut Maurice' Ehrenkodex isst er keine sprechenden Lebewesen - schade für ihn, gut für die Story. Denn so kann der Leser miterleben, was der Gruppe in Bad Blintz passiert.

Bislang reisten sie mit einem klaren Konzept umher. Ratten tauchen in der Stadt auf, ein Flötenspieler bietet sich an und sorgt dafür, dass sie wieder verschwinden - gegen Geld, versteht sich. Doch in Bad Blintz geht die Rechnung nicht auf: Die dortigen Rattenfänger sind um einiges aggressiver und liefern täglich Rattenschwänze ab, ebenso gegen Bares. Eine noch viel größere Gefahr als die Fänger lauert aber noch in der Unterwelt des Ortes...

Grandios. Das ist mittlerweile das dritte Buch von Pratchett, das ich lese, und es gefällt mir am besten. Seine Bücher zeichnen sich durch eine ganz eigene Handlungswelt, die Scheibenwelt, aus, in deren Entstehung viele klassische Fantasyromane, Märchen und Legenden Einzug gehalten haben - aber immer mit sarkastischem Unterton. Wer hätte beispielsweise die Rattenfänger-Sage besser begründen können? Zum Lesen einfach nur ein Genuss!

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Nico Haase](#)
[24. April 2008]